

■ Schleswig-Holstein

Verbunderweiterung bringt mehr Fahrgäste

aus SIGNAL 01/2004 (Februar/März 2004), Seite 25 (Artikel-Nr: 10003004)
DBV Schleswig-Holstein

Als eine Erfolgsgeschichte zeigt sich die Erweiterung des Einzugsgebietes des Hamburger Verkehrsverbundes (HVV) auf die südholsteinischen, an Hamburg grenzenden, Landkreise. Seit dem 15. Dezember 2003 gehören die Landkreise Pinneberg, Seegeberg, Storman und Herzogtum Lauenburg dem HW an. Etwa 30 000 Fahrgäste mehr nutzen nun Busse und Bahnen in Südholstein und Hamburg, ergab eine vom HVV im November 2003 in Auftrag gegebene INFAS-Studie. Allein 10.000 Neukunden wurden im Kreis Pinneberg gezählt. Diese haben bisher ihr Auto genutzt. Die meisten Neukunden würden zwar nur gelegentlich die Verkehrsmittel des HVV nutzen, so die Studie. Aber bereits jeder achte neue Fahrgast sei täglicher Kunde des Verbundes.

Schleswig-Holsteins Verkehrsminister Bernd Rohwer führt den Fahrgastzuwachs vor allem auf die Freigabe von RegionalExpress-Zügen für den HW-Tarif im südlichen Holstein zurück.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003004>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten